



Ausgabe 3/2016
Advent, Weihnachten

Pfarrblatt Niederthalheim

*Gesegnete Weihnachten und ein friedvolles
Jahr 2017 wünschen Euch Eure Pfarrseelsorger
mit allen Mitarbeiterinnen.*



November 2016

Martinsfest, Kindergarten 2, 3

Firmung, Pfarrchronik 4, 5

Termine, Bücherei 6, 7

Krippenschauen für Volksschüler

Josef Fischnaller, der als begeisterter Krippenbauer bekannt ist, lädt auch heuer wieder die Niederthalheimer Volksschüler ein in sein Haus zum Krippenschauen. In seiner Werkstatt erhalten die Kinder am 6. Dezember einen Einblick in das traditionelle Handwerk. Außerdem gibt es eine Nikolaus-Überraschung.



Msgr. Hermann Pachinger
Pfarrprovisor der Pfarre Niederthalheim

Was der Glaube uns Menschen gibt

Die Glaubensgestalt der Christen ist naturgemäß sehr verschieden. Verschieden ist die Art, wie sie glauben, wie intensiv und überzeugt dieser Glaube ist, bzw. wie dünn und blass, wie nebensächlich oder mit abergläubischen Inhalten er vermischt ist. Glaube hat bei jedem eine etwas andere Gestalt. Trotzdem ist vieles auch gleich, z. B. dass wir Christen Weihnachten feiern.

Weihnachten, die Feier der Geburt Jesu, ergreift wohl alle Christen irgendwie, auch wenn manche nichts mehr damit anfangen können. Trotzdem erwacht in uns Christen und auch in Menschen außerhalb der Kirche eine gemeinsame Sehnsucht nach Frieden, innerer Freude, Verbundenheit und (vielleicht) auch Gott. Es ist über allem Trubel und Geschäft vor allem ein Fest des Herzens. Diese Erfahrung ist allen von Herzen gegönnt.

Nun ist aber nicht das ganze Jahr Weihnachten. Was könnte dann Menschen im Glauben erhalten? Es gibt einige wesentlichen Werte, die wir zum Leben brauchen, und die der Glaube vermittelt:

GEMEINSCHAFT mit Gott und den Menschen. Zum Vergleich: Gewiss ist es eine große Leistung, allein auf einen hohen Berg zu gehen. Wenn wir aber miteinander unterwegs sind, geführt von einem Bergführer, können wir sicher sein, auf den Gipfel, ans Ziel, zu kommen. Dabei erleben wir Freundschaft, Sicherheit

und ein Zusammengehörigkeitsgefühl. Kirche versteht sich als solche Gemeinschaft.

LIEBE UND BARMHERZIGKEIT hängen unmittelbar damit zusammen. Wenn der Glaube tief ist, werden bei einem Menschen diese Eigenschaften sichtbar. Ganz besonders in der Beziehung Gott – Mensch. Wir denken dabei an das Wort im Alten Testament: „Mit ewiger Liebe habe ich dich geliebt“ (Jeremias 31,3). Wie sehr kann das den Glauben tragen.

SINNGEBUNG des Lebens durch den Glauben: Hier sind wir gefordert. Glaube wird den Menschen zwar vermittelt, aber nicht nachgeworfen. Wir müssen schon etwas dafür tun: Gebet, Wort Gottes lesen, Gottesdienst feiern, Sakramente empfangen ... Wer das tut wird merken, dass Glaube ein tragendes Fundament seines Lebens wird. Er/sie wird Krisen und Probleme leichter bewältigen als andere.

Möge uns diese Erkenntnis nicht nur zu Weihnachten, sondern das ganze Jahr begleiten. Zum Fest der Geburt Christi und für das ganze Jahr 2017 wünsche ich euch Gottes Segen und Heil!

Hermann Pachinger

Martinsfest

Das Martinsfest fand heuer am 10. November in der Kirche statt. Unter dem Motto „Willkommen sein“ spielten die Kinder die Geschichte „Der Apfelbaum“ (Bilderbuch von Mira Lobe) nach, die Schulanfänger präsentierten ein Gedicht vom Mantelteilen des Hl. Martins. Mit dem „Ich geh mit meiner Laterne“ zogen wir aus der Kirche aus. Anschließend gab es für alle Besucher Glühwein, Kinderpunsch und selbstgebackenen Lebkuchen.

Im Martinspiel teilt der Hl. Martin seinen Mantel mit einem frierenden Bettler.
Foto: Pfarrcaritas-Kindergarten



Neuer Ausweichraum für den Kindergarten

Im Dachboden des Pfarrheimes (früher Jugendraum) entstand während der Sommerferien ein Ausweichraum für den Kindergarten.



Sarah Kurz-Reichmann fühlt sich schon wohl im neuen Ruheraum des Kindergartens.
Foto: Pfarrcaritas-Kindergarten

Dieser wird zum Arbeiten mit Kleingruppen und zum „Rasten“ nach dem Mittagessen genutzt. „Rasten“ bedeutet keinesfalls, schlafen zu müssen, sondern sich für wenige Augenblicke entspannen bzw. zur Ruhe kommen können.

Besonders beliebt bei den Kindern sind Hör-Geschichten und Entspannungsmusik. Manche Kinder mögen auch gerne am Rücken massiert werden. Mit gebrauchten Möbeln vom Kindergarten Meggenhofen haben wir uns diesen Raum so eingerichtet, dass ein Teil mit Matratzen zum Rasten ausgelegt ist und der zweite Bereich so gestaltet ist, dass dort aktiv mit Kleingruppen gearbeitet werden kann. Genutzt wird der Raum auch zur Sprachförderung bzw. zu Schulanfänger - Angeboten, da er ein ruhiges

Umfeld bietet und die Kinder sich dort besser konzentrieren können. Gedankt sei der Pfarre, die den Raum kostenlos zur Verfügung stellt und ihn mit neuen Heizkörpern auch im Winter benutzbar gemacht hat.

Anmeldungen für das nächste Kindergartenjahr

Im Jänner 2017 werden alle Kinder (wohnhafte in Niederthalheim) im Alter von 1,5 bis 5 Jahren eingeschrieben, danach findet die Voranmeldung statt. Nach der telefonischen Voranmeldung werden die Eltern benachrichtigt, ob ihrem Kind ein Kindergartenplatz zur Verfügung steht. Die Einschreibungsgespräche finden im März/April statt. Kindergartenpflicht besteht für alle Kinder im Jahr vor dem Schul-

eintritt. (Geburtsdatum zwischen 01.09.2011 – 31.08.2012). Neuzuzuzogene mögen sich bitte direkt im Kindergarten melden! (07673-7206 – Beate Bruckmüller) Danke

Danken ...

möchten wir der Familie Liedauer (Gartenstraße), die bei ihrem Straßenfest ihre drei Hühner versteigert und den Erlös von € 30,00 an den Kindergarten gespendet hat!

Das Kindergartenteam.

KUPON zum AUSSCHNEIDEN!

PGR-Wahl Niederthalheim 2017 - mein Vorschlag:

Ich schlage als Kandidat/in für die Pfarrgemeinderatswahl in Niederthalheim am 19. März 2017 folgende Person/en (Vor- und Zuname, Adresse oder Tel.-Nr. wenn bekannt) vor:

Bitte bis 11.12. 2017 im Pfarrbüro Niederthalheim oder in der Sakristei abgeben! Danke!

„Ich bin da – für“ den Pfarrgemeinderat

Bis 11. Dezember wurde die Frist verlängert, um Kandidaten für die Pfarrgemeinderatswahl am 19. März 2017 für Niederthalheim vorzuschlagen.

Daher ist in diesem PFARRBLATT noch einmal der Kupon abgedruckt, auf dem drei Namen eingetragen werden können.

Gerade in unserer Pfarre tragen PGR-Mitglieder freiwillig Verantwortung für einen größeren oder kleineren Aufgabenbereich. Das

beginnt beim Lektorendienst, in der Kinderliturgie, in der Sakramenten-vorbereitung, in der Betreuung der Ministranten, bei baulichen Angelegenheiten bis zur Organisation von Veranstaltungen und im sozialen Bereich (Krankenbesuche, Flüchtlingsbetreuung ...), um nur ein paar Beispiele zu nennen. Sie sind damit lebendige Zeichen der Liebe Gottes, die allen Menschen zugesagt ist.

Die nächste Periode des Pfarrgemeinderates dauert bis zum Jahr 2022. Nützen Sie den Abschnitt im

PFARRBLATT und schreiben Sie geeignete Namen von Frauen oder Männern (ab 17 Jahren) auf. Bitte ausschneiden und bis 11. Dezember in den Postkasten des Pfarrhofs, Kirchenstraße 4, werfen, oder im Pfarrhof (Bürozeit jeden Freitag von 8 bis 11 Uhr) oder in der Sakristei abgeben!

Am Sonntag, 11. Dezember, wird außerdem in der Kirche ein Postkasten für die Kandidatenzettel aufgestellt sein.

Bis zum Jahresanfang 2017 wird dann die Kandidatenliste erstellt und rechtzeitig bekannt gemacht. Wählen dürfen am 19. März 2017 alle Jugendlichen ab 14 Jahren, wählbar sind Personen ab dem vollendeten 17. Lebensjahr.

Altbischof Aichern kommt zur Pfarrfirmung

Im kommenden Jahr wird in der Pfarre wieder eine Firmung stattfinden. Altbischof Maximilian Aichern wird das Sakrament der Hl. Firmung am Pfingstmontag, 05.06.2017, in unserer Pfarrkirche spenden. Gefirmt werden können in unserer Pfarre alle Jugendlichen ab 12 Jahren. Von der Pfarre werden die Jugendlichen wieder auf die Firmung entsprechend vorbereitet. Die Anmeldung zur Firmung erfolgt mittels nachstehenden Abschnitt. Der Abschnitt ist vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis spätestens am 16.12. 2016 im Pfarramt Niederthalheim entweder zu den Öffnungszeiten am Freitag jeweils von 09:00 bis 11:00 Uhr abzugeben oder in den Postkasten beim Pfarramt einzuwerfen.

Pfarrfirmung 05. 06. 2017

Daten Firmkandidat/in:

Vor- und Zuname: Geboren am: in:

Getauft am: in der Pfarre:

Wenn nicht in der Pfarre Niederthalheim getauft, bitte ausfüllen:

Taufbuch: Band: Seite: RZ:

Adresse:

Deine Telefonnr.: E-Mail: WhatsApp: ja 0 nein 0

Tel.Nr. der Eltern:

Schule: Klasse:

Erklärung des/der Firmkandidaten/in:

Ich will aus meiner eigenen freien Überzeugung das Sakrament der Firmung empfangen. Ich bin mir bewusst, dass die Firmung von mir eine entsprechende Vorbereitung verlangt und erkläre, dass ich an den Firmtreffen und Aktivitäten verpflichtend teilnehme und mitarbeite.

.....
Unterschrift des/der Firmkandidaten/in

Erklärung der Eltern:

Wir haben mit unserer Tochter/ unserem Sohn gesprochen und kennen ihre/seine Bereitschaft. Wir unterstützen den Wunsch unseres Kindes nach dem Empfang des Firmsakramentes und bemühen uns, die Aufgaben, die uns als Elternteil dabei zukommen, wahrzunehmen.

.....
Unterschrift der Eltern

Vergelt's Gott

Ein Vergelt's Gott der Niederthalheimer Goldhaubengruppe: Sie hat mit der Spende von 1200 Euro die Patenschaft über die neu restaurierte Statue der Gottesmutter Maria mit dem Jesuskind in der Taufkapelle übernommen. Wie berichtet haben die Frauen mit „ihren goldenen Herzen“ auch die Restaurierung des Heiligen Grabes finanziert.

Ein Vergelt's Gott allen, die heuer wieder die Weinkost der Pfarre vorbereitet und durchgeführt haben. Ohne die selbstgemachten Köstlichkeiten am Büffet, ohne die bereitgestellten Torten und Kuchen wäre die Veranstaltung nicht möglich. Danke der Feuerwehr Niederthalheim für die Leihgabe der Weinbar, und danke allen Helferinnen und Helfern. Nicht zuletzt danke allen Besucherinnen und Besuchern. Der Reinerlös kommt Kirche und Pfarrheim zugute.

Ein Vergelt's Gott allen, die am Friedhof für Ordnung und Sauberkeit sorgen, und allen, die sich um die Pflege der Gräber bemühen. Unsere Toten sind nicht vergessen.

Ein Vergelt's Gott der Kath. Männerbewegung, die wieder für Christbäume für die Pfarrkirche sorgt.

Ein Vergelt's Gott Josef Fischnaller für die weihnachtliche Gestaltung der Kirche mit dem Schmücken der Christbäume, sowie der Pflege und dem Aufstellen der Weihnachtskrippe.

Aus der Pfarrchronik

Taufen

Im vergangenen Jahr wurden folgende Kinder in unserer Pfarre getauft:

Moritz Fischnaller, Sonnenhang, geb. am 6.9.2015, getauft am 23.1.2016

Timo Maximilian Mittendorfer, Oberndorf, geb. am 17.11.2015, getauft am 30.1.2016

Tobias Simmer, Iming, geb. am 20.10.2015, getauft am 31.1.2016

Eva Sophie Baur, Penetzdorf, geb. am 5.2.2016, getauft am 9.4.2016

Fabian Kurz-Reichmann, Hauptstraße, geb. am 18.3.2016, getauft am 17.4.2016

Moritz Weinberger, Hainbach, geb. am 25.3.2016, getauft am 9.7.2016

Elias Simmer, Iming, geb. am 25.3.2016, getauft am 10.7.2016

Ben-Patrick Polly, Hauptstraße, geb. am 24.5.2016, getauft am 30.7.2016

Maria Stefanie Köppl, Niederau, geb. am 1.4.2016, getauft am 28.8.2016

Valentina Hochmair, Rüstorf, geb. am 25.4.2016, getauft am 11.9.2016

Luisa Lachmayr, Wartberg/Krems, geb. am 15.4.2016, getauft am 18.9.2016

Lisa Marie Bachmayr, Wolfsegg, geb. am 1.8.2016, getauft am 30.10.2016

Marie Luisa Thattendorfer, Tumeltham, geb. am 9.7.2016, getauft am 6.11.2016

Leon Schablinger, Iming, geb. am 2.9.2016, getauft am 13.11.2016

Trauungen

Das Sakrament der Ehe spenden sich heuer in unserer Pfarrkirche:

Susanne Hauer und Thomas Schoberleitner am 25.6.2016

Sterbefälle

Wir trauern um ...

Johann Seiringer, Steindlberg, verstorben am 30.11.2015 im 81. Lebensjahr

Josef Schoberleitner, Iming, verstorben am 18.10.2016 im 70. Lebensjahr

Johann Hörtenhuber, Moos, verstorben am 25.10.2016 im 93. Lebensjahr

In Schwanenstadt wurden begraben:

Franz Aichinger, Windham, verstorben am 8.9.2016 im 85. Lebensjahr

Aloisia Schiller, Windham, verstorben am 2.10.2016 im 80. Lebensjahr.

Nahe bei den Menschen.
Ihr Beitrag hilft.

Gemeinschaft, Zusammenhalt und Begleitung in allen Lebensphasen - dafür engagiert sich unsere Katholische Kirche in Oberösterreich. Sie ist vor allem auch für jene Menschen da, die alleine sind, sich einsam fühlen oder Hilfe benötigen. Mit Ihrem Kirchenbeitrag helfen Sie mit, dass diese Aufgaben erfüllt werden können. Wir danken Ihnen - Sie machen viel Gutes möglich!

Ein frohes Weihnachtsfest
Gesundheit und Gottes Segen
im neuen Jahr
wünscht das Team Ihrer
Kirchenbeitrag-Beratungsstelle



Sei so frei: „Stern der Hoffnung in Kenia“



Am dritten Adventsonntag, 11. Dezember, werden im Pfarrgottesdienst in Niederthalheim Spenden für SEI SO FREI-Projekte gesammelt (Spendensackerl liegen dem PFARRBLATT bei).

Im Mittelpunkt der diesjährigen Adventsammlung steht die Unterstützung der Zillertaler Ärztin Maria Schiestl, die in Kenia bei den Maasai-Dörfern ein Gesundheits- und Bildungszentrum aufgebaut hat. Kinder werden geimpft und Schwangere betreut. 20 Euro kostet eine Geburt inklusive Laboruntersuchung im Gesundheitszentrum. Mit 60 Euro kann ein Gesundheitsteam ein abgelegenes Dorf besuchen. 300 Euro verdient eine Krankenschwester pro Monat. Weitere Informationen und Online-Spenden: www.seisofrei.at/adventsammlung

Christsein in Korea - Aufbruch im Glauben



Diakon Wolfgang Kumpfmüller hält am Mittwoch, 18. Jänner 2017, um 19.30 Uhr, im Pfarrsaal einen Vortrag mit Bildern zum Thema „Christsein in Korea – Aufbruch im Glauben“. Zweimal besuchte Kumpfmüller mit einer Delegation der Erzdiözese Salzburg die Partnerdiözese Daegu in Südkorea. Dabei gewann er Einblicke in ein hoch industrialisiertes und ursprünglich buddhistisch geprägtes Land, in dem seit Jahren die Zahl der Christen stark steigt. Eine Veranstaltung des Katholischen Bildungswerks.

Öffentliche Bücherei der Pfarre Niederthalheim

Winterzeit – Spielezeit

Haba-Das Weihnachtsspiel für Kinder ab 4 Jahren

Gemeinsam hören und erleben die Kinder die Weihnachtsgeschichte. Sie begleiten Maria und Josef nach Bethlehem, zeigen mit gutem Gedächtnis den heiligen drei Königen den richtigen Weg und helfen dem Hirten, alle Schafe zur Krippe zu führen. Das Spiel endet, wenn alle das Jesuskind im Stall bei Bethlehem erreicht haben. Ein kooperatives Weihnachtsspiel. Die Kinder lernen spielerisch die Weihnachtsgeschichte mit ihren



wichtigsten Figuren kennen. Dabei wird nicht gegeneinander, sondern miteinander gespielt.

Dieses und viele weitere Spiele für Kinder ab 4 Jahren kann man sich für 50 Cent pro Woche ausleihen. Ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2017 wünscht das Team der Bücherei!



Barbara und Mathilde Liebauer genießen die gemeinsame Zeit beim „Weihnachtsspiel“. Foto: Liedauer

QWIRKLE ist ein schnell zu erlernendes Spiel, das lang anhaltenden Spielspaß bietet.



Qwirkle – eine Legespiel für Kinder ab 6 Jahren

Beim Anlegen der 108 großen Holzsteine müssen sich bei gleicher Farbe die Formen unterscheiden oder bei gleicher Form die Farben. Dabei gilt es, möglichst viele Punkte abzustauben. Aber Vorsicht, denn die lieben Mitspieler sitzen nicht untätig herum. Beim Warten auf eine lukrative Lücke heißt es aufzupassen und selbst keine Steilvorlage zu liefern.

Auch wenn die Regeln von QWIRKLE denkbar einfach sind, so erfordert es doch taktisches und strategisches Denken.

Die Sternsinger kommen wieder

Am 2. Jänner 2017 werden wieder die Ministranten unserer Pfarre als Sternsinger von Haus zu Haus gehen und von der Weihnachtsbotschaft singen. Gleichzeitig bitten sie um Spenden für die ärmsten Länder der Welt: Straßenkinder unterstützen, Nahrung und sauberes Trinkwasser sichern, Menschenrechte verteidigen – die Sternsinger-Spenden helfen, Armut und Ausbeutung zu überwinden. Deshalb bittet die Pfarre, die Gruppen freundlich aufzunehmen.

Wer nicht zu Hause angetroffen wird, dem wird ein Erlagschein hinterlassen, mit dem die Spende überwiesen werden kann. Papst Franziskus lobt den Einsatz der Sternsinger/innen für eine gerechte Welt: „Beim Sternsingen machen sich Kinder zu Anwälten der Armen und Notleidenden und bitten um finanzielle Hilfen, um das Leid der Bedürftigen zu lindern“. Ein herzliches Vergelt's Gott für jeden Beitrag!

Das Bild zeigt die große Sternsingergruppe, die im Jänner 2016 in Niederthalheim unterwegs war. Foto: Pfarre



Der Hl. Nikolaus kommt!



Die Vätterrunde Niederthalheim lädt zur Nikolausauffahrt mit Punschstand am **Samstag, 3. Dezember, um 17 Uhr am Vorplatz der Volksschule ein.**

Anmeldungen: im Kindergarten bei Beate Bruckmüller, in der Volksschule bei Religionslehrerin Juliane Kumpfmüller, bzw. beim Präsidenten der Vätterrunde, Stefan Kumpfmüller, Tel: 0699/10040622, Email: stefan.kumpfmueeller@gmx.at.

Beim Nikolausbesuch am Volksschulplatz ist nicht vorgesehen, dass von den Eltern beigestellte Nikolaus-Sackerl verteilt werden.

Am **6. Dezember** besucht der Nikolaus **ab 17 Uhr** auch angemeldete Familien zu Hause. Anmeldungen sind spätestens bis 3.12. bei Markus Wintersteiger, Tel. 0650/2613459, möglich. Es wird gebeten, die Anzahl und das Alter der Kinder bei der Anmeldung bekannt zu geben. Auf Euer Kommen freut sich der Hl. Nikolaus und die Vätterrunde Niederthalheim.



Krankenkommunion

Samstag, 26.11.2016 ab 8:30 Uhr

schließend Frühstück

Krankenkommunion für Weihnachten

Freitag, 23.12.2016 ab 8:30 Uhr

Adventkranzsegnung

Samstag, 26.11.2016 16:00 in der Pfarrkirche, gestaltet durch den Kinderliturgiekreis

Heiliger Abend

Samstag, 24.12.2016 15:00 Kindermesse 22:00 Christmette

1. Adventsonntag

Sonntag, 27.11.2016 8:30 Pfarrgottesdienst

Christtag

Sonntag, 25.12.2016 8:30 Weihnachtshochamt

1. Rorategottesdienst

Donnerstag, 1.12.2016 6:00 in der Pfarrkirche

Stefanitag

Montag, 26.12.2016 8:30 Pfarrgottesdienst

Niederthalh. Adventsingen

Samstag, 3.12.2016 19:00 in der Pfarrkirche

Sternsingerprobe

Dienstag, 27.12.2016 10:00 im Pfarrheim

2. Adventsonntag

Sonntag, 4.12.2016 8:30 Pfarrgottesdienst

Lichtmessfeier der Spielgruppe

Sonntag, 29.1.2017 8:30 Pfarrkirche, anschl. Kaffee u. Kuchen in der Mehrzweckhalle

Maria Empfängnis

Donnersag, 8.12.2016 8:30 Festgottesdienst

Jahresschlussgottesdienst

Samstag, 31.12.2016 15:00 in der Pfarrkirche

14:00 Adventbesinnung und Jahreshauptversammlung der KFB im Pfarrheim

3. Adventsonntag

Sonntag, 11.12.2016 8:30 Pfarrgottesdienst (Abgabe Sei-so-frei-Sackerl möglich)

Neujahrsgottesdienst

Sonntag, 1.1.2017 8:30 in der Pfarrkirche

Adventsingen der Neuen Mittelschule 2 Schwanenstadt

Mittwoch, 14.12.2016 19:00 in der Pfarrkirche

Die Sternsinger sind unterwegs

Montag, 2.1.2017

2. Rorategottesdienst

Donnerstag, 15.12.2016 6:00 in der Pfarrkirche

Erscheinung des Herrn (Hl. Drei Könige)

Freitag, 6.1.2017 8:30 Festgottesdienst mit den Sternsängern

Bußfeier

Samstag, 17.12.2016 19:00 in der Pfarrkirche

Anbetungstag

Mittwoch, 22.2.2017 in der Pfarrkirche

4. Adventsonntag

Sonntag, 18.12.2016 8:30 Pfarrgottesdienst

KFB-Faschingscafé mit Tombola

Sonntag, 26.2.2017 Mehrzweckhalle

3. Rorategottesdienst

Donnerstag, 22.12.2016 6:00 in der Pfarrkirche, an-

Flohmarkt

Samstag/Sonntag, 4./5.3.2017 Mehrzweckhalle

Interessantes aus der Pfarrchronik

Vor 25 Jahren (1991):

- Ende des Irak-Krieges Ende Jänner/Februar
- Im Mai wurden Altbgm. Obermaier und ÖR Schiller zu Ehrenbürger der Gemeinde ernannt
- Marterlweihe bei Diakon Alois Mairinger
- 2. Juni 2016 hat Generalabt Neuwirth, Probst des Stiftes St. Florian, 52 Firmlingen das Hl. Sakrament der Firmung gespendet, 28 davon waren aus der Pfarrgemeinde
- Statistik: 20 Taufen, 4 Trauungen, 4 Beerdigungen, 12 Erstkommunionkinder, 28 Firmlinge

Vor 50 Jahren (1966):

- Brand in Tischlerei Huber bei dem damals Tischlermeister i.R. Josef Huber ums Leben gekommen ist
- Osterbeichtwoche – 400 Personen haben daran teilgenommen
- 10. Juli Fahrzeugsegnung mit Moped-Geschicklichkeitsfahren
- 8. September – Brand bei Lexl in Wufing nach Blitzschlag
- Statistik: 12 Taufen, 3 Trauungen, 8 Beerdigungen, in der Pfarre gab es 780 Katholiken, 17 Protestanten und einen Zeugen Jehovas, es wurden 12.000 Kommunionen gespendet

Vor 75 Jahren (1941):

- Wegen des Krieges Lichtschutz für die Kirche – so wurde z.B. die Hängelampe im Presbyterium mit schwarzem Papier umhüllt
- Einführung der Eierkarte – der Bezieher erhält pro Monat und Person 3 bis 4 Stk. Eier, diese müssen in Schwanenstadt abgeholt werden
- Im April wird die elektrische Kranzbeleuchtung beim St. Josef-Altar angefertigt
- In der Nacht vom 18. auf den 19. September ist ein Nordlicht sichtbar
- Am 31. Oktober fiel 20 cm Schnee, der bis zum 16. November hielt, am 1. November hatte es Temperaturen von – 10 Grad Celsius
- Für die Soldaten wurden alle Arten von Woll-, Pelz- und Wintersachen gesammelt, besonders erwünscht waren auch Bergschuhe und Goiserer

Feierliches Erntedankfest



Mit Kindertraktoren und Pferdekutsche bot heuer der Festzug zum Erntedankfest ein buntes Bild. Der Ortsteil Niederthalheim Mitte hatte das Fest vorbereitet, bei dem für das gute Leben danke gesagt wurde. Nächstes Jahr ist die Ortschaft Penetzdorf mit der Vorbereitung des Festes betraut.

Fotos: Pfarre

